

Zürich, 13. Mai 2014

## Swiss Life mit Prämieinnahmen von CHF 6,9 Milliarden im ersten Quartal 2014

- Die Swiss Life-Gruppe setzte in den ersten drei Monaten 2014 die Ausrichtung auf profitables Wachstum konsequent fort und erzielte Prämieinnahmen von CHF 6,9 Milliarden (-1% in lokaler Währung gegenüber Vorjahresperiode).
- Die Kommissions- und Gebührenerträge stiegen in der gleichen Periode um 9% auf CHF 298 Millionen.
- Swiss Life Asset Managers konnte im Geschäft mit externen Kunden in den ersten drei Monaten des Jahres die verwalteten Vermögen auf CHF 28,6 Milliarden ausbauen (+4% gegenüber Jahresende 2013).
- In einem anhaltend anspruchsvollen Umfeld erzielte Swiss Life auf Basis einer stabilen direkten Anlagerendite im ersten Quartal eine nicht annualisierte Nettoanlagerendite von 1,0% (Vorjahr: 1,4%).
- Die Gruppensolvabilitätsquote stieg per 31. März 2014 gegenüber dem Jahresende 2013 um 16 Prozentpunkte auf 226%.

«Swiss Life ist im ersten Quartal 2014 gut gestartet und konnte ihre Marktstellung in strategisch wichtigen Geschäftsbereichen weiter ausbauen», sagt Bruno Pfister, CEO der Swiss Life-Gruppe. «Es ist uns gelungen, unseren Fokus auf profitables Wachstum konsequent fortzusetzen und die Prämienqualität weiter zu verbessern. Auch in unserem Unternehmensprogramm „Swiss Life 2015“ sind wir auf Kurs: Die geplanten Kosteneinsparungen sind zu 80% implementiert und die Kommissions- und Gebührenerträge haben in allen Markteinheiten deutlich zugelegt.»

### Geschäftsentwicklung im ersten Quartal 2014

In den ersten drei Monaten 2014 erzielte Swiss Life Prämieinnahmen von CHF 6,9 Milliarden gegenüber einem sehr starken Vorjahresquartal von CHF 7,0 Milliarden (-1% in lokaler Währung). Im Heimmarkt **Schweiz** erreichte Swiss Life ein Prämienwachstum von 7% auf CHF 4,9 Milliarden. Dazu beigetragen haben sowohl die weiterhin hohe Nachfrage von kleinen und mittleren

Schweizer Unternehmen nach Vollversicherungslösungen wie auch das Wachstum im Einzellebengeschäft. In **Frankreich** beliefen sich die Prämien auf CHF 1,2 Milliarden, was einem Rückgang um 3% in lokaler Währung entspricht. Dank einem hohen Fondsanteil von über 50% im Neugeschäft konnte die Prämienqualität im Lebensversicherungsgeschäft weiter verbessert werden. Swiss Life in **Deutschland** erzielte in den ersten drei Monaten 2014 Prämieinnahmen von CHF 422 Millionen. Der Rückgang um 14% in lokaler Währung ist auf Tarifanpassungen und die Konzentration auf profitables Wachstum zurückzuführen. Die Markteinheit **International** erzielte ein Prämienvolumen von CHF 404 Millionen (Vorjahr: CHF 686 Millionen). **Swiss Life Asset Managers** verzeichnete im Geschäft mit externen Kunden Nettoneugeldzuflüsse von CHF 0,5 Milliarden. Insgesamt erzielte Swiss Life im ersten Quartal 2014 **Kommissions- und Gebührenerträge** von CHF 298 Millionen. Diese Steigerung um 9% ist auf das Wachstum bei Swiss Life Asset Managers, den unabhängigen Beraterkanälen in sämtlichen Markteinheiten und im anteilgebundenen Geschäft in Frankreich zurückzuführen.

### **Robuste Anlagerendite und starke Gruppensolvabilitätsquote**

Dank der hohen Qualität und Widerstandsfähigkeit des Anlageportfolios erzielte Swiss Life per 31. März 2014 eine stabile nicht annualisierte direkte Anlagerendite von 0,8% (Vorjahr: 0,8%). Die nicht annualisierte Nettoanlagerendite betrug in den ersten drei Monaten 2014 1,0% (Vorjahr: 1,4%), wobei die Vorjahresperiode durch die Anwendung neuer Rechnungslegungsstandards (IFRS 13) und höherer Realisate auf Anleihen positiv beeinflusst wurde. Die Gruppensolvabilität stieg per 31. März 2014 gegenüber Jahresende 2013 um 16 Prozentpunkte auf 226%. Bereinigt um nicht realisierte Gewinne und Verluste auf Anleihen blieb die Solvabilitätsquote der Gruppe gegenüber Jahresende 2013 stabil auf 196%.

### **Weitere Fortschritte im Unternehmensprogramm «Swiss Life 2015»**

Im Unternehmensprogramm «Swiss Life 2015» erzielt Swiss Life weiter Fortschritte: Im Rahmen des strikten Kostenmanagements konnten per 31. März 2014 bereits 80% der geplanten Kostensenkungsmassnahmen umgesetzt werden. Dank der konsequenten Ausrichtung auf profitables Wachstum konnte der Produktmix im Neugeschäft weiter auf Zielkurs gehalten werden.

Heute um 10 Uhr (MEZ) findet für Finanzanalysten und Investoren eine Telefonkonferenz mit Thomas Buess, Group CFO, in englischer Sprache statt. Bitte wählen Sie sich zehn Minuten vor Beginn der Konferenz ein.

Einwahlnummer Europa	+41 (0) 58 310 50 00
Einwahlnummer UK	+44 (0) 203 059 58 62
Einwahlnummer USA	+1 (1) 631 570 56 13

## Verbuchte Bruttoprämien, Policengebühren und erhaltene Einlagen per 31. März 2014

Mio. CHF	Q1 2014	Q1 2013	Veränderung (CHF)	Veränderung (in lokaler Währung)
Basis IFRS, ungeprüft				
Schweiz	<b>4 930</b>	4 618	+7%	+7%
Frankreich	<b>1 154</b>	1 197	-4%	-3%
Deutschland	<b>422</b>	490	-14%	-14%
International	<b>404</b>	686	-41%	-41%
<b>Total (1)</b>	<b>6 896</b>	<b>6 970</b>	<b>-1%</b>	<b>-1%</b>

(1) Total enthält Intersegment-Eliminationen und Rückversicherung von CHF -14 Mio. in Q1 2014, CHF -22 Mio. in Q1 2013.

### Auskunft

#### Media Relations

Telefon +41 43 284 77 77  
media.relations@swisslife.ch

#### Investor Relations

Telefon +41 43 284 52 76  
investor.relations@swisslife.ch

[www.swisslife.com](http://www.swisslife.com)

### Weitere Informationen

Alle unsere Medienmitteilungen finden Sie unter [swisslife.com/medienmitteilungen](http://swisslife.com/medienmitteilungen)

## Swiss Life

Die Swiss Life-Gruppe ist ein führender europäischer Anbieter von umfassenden Vorsorge- und Finanzlösungen. In den Kernmärkten Schweiz, Frankreich und Deutschland bietet Swiss Life über eigene Agenten sowie Vertriebspartner wie Makler und Banken ihren Privat- und Firmenkunden eine umfassende und individuelle Beratung sowie eine breite Auswahl an eigenen und Partnerprodukten an.

Die Beraterinnen und Berater von Swiss Life Select, tecis, HORBACH, Proventus und Chase de Vere wählen anhand des Best-Select-Ansatzes die für ihre Kunden passenden Produkte am Markt aus. Swiss Life Asset Managers öffnet institutionellen und privaten Anlegern den Zugang zu Anlage- und Vermögensverwaltungslösungen. Swiss Life unterstützt multinationale Unternehmen mit Personalvorsorgelösungen und vermögende Privatkunden mit strukturierten Vorsorgeprodukten.

Die Swiss Life Holding AG mit Sitz in Zürich geht auf die 1857 gegründete Schweizerische Rentenanstalt zurück. Die Aktie der Swiss Life Holding AG ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (SLHN). Die Swiss Life-Gruppe beschäftigt rund 7000 Mitarbeitende und zählt rund 4500 lizenzierte Finanzberaterinnen und -berater.



[Swiss Life in 3 Minuten \(Video\)](#)

### Vorbehalt bei Zukunftsaussagen

Diese Publikation enthält spezifische in die Zukunft gerichtete Aussagen, wie etwa Aussagen, die die Begriffe «glauben», «voraussetzen», «erwarten» oder ähnliche Begriffe enthalten. Solche in die Zukunft gerichtete Aussagen können naturgemäss mit bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und weiteren wichtigen Faktoren verbunden sein. Diese können dazu führen, dass die Ergebnisse, Entwicklungen und Erwartungen von Swiss Life deutlich von denjenigen abweichen, die explizit oder implizit in den vorliegenden, zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben werden. Angesichts dieser Ungewissheiten wird der Leser darauf hingewiesen, dass es sich bei diesen Aussagen lediglich um Prognosen handelt, die nicht überbewertet werden sollten. Weder Swiss Life noch ihre Verwaltungsräte, Geschäftsführer, Führungskräfte, Mitarbeitenden oder externen Berater oder andere Personen, die mit Swiss Life verbunden sind oder in einem anderweitigen Verhältnis zu ihr stehen, geben ausdrückliche oder implizite Zusicherungen oder Gewährleistungen bezüglich der Richtigkeit oder Vollständigkeit der in dieser Publikation enthaltenen Angaben. Swiss Life und die genannten Personen haften in keinem Fall für Verluste, die sich direkt oder indirekt aus der Weiterverwendung der vorliegenden Angaben ergeben. Ausserdem ist Swiss Life nicht verpflichtet, diese in die Zukunft gerichteten Aussagen zu aktualisieren oder zu verändern oder sie an neue Informationen, zukünftige Ereignisse, Entwicklungen oder Ähnliches anzupassen.